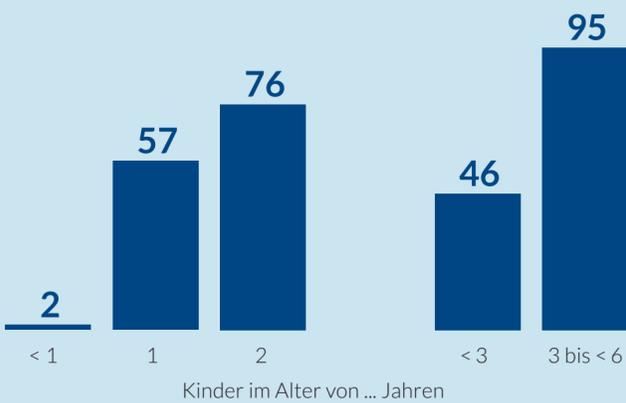


# Sachsen

In 3.007 KiTas (inkl. 666 Horte) betreuen 36.126 pädagogisch Tätige 50.905 Kinder unter 3 Jahren und 133.127 Kinder ab 3 Jahren.

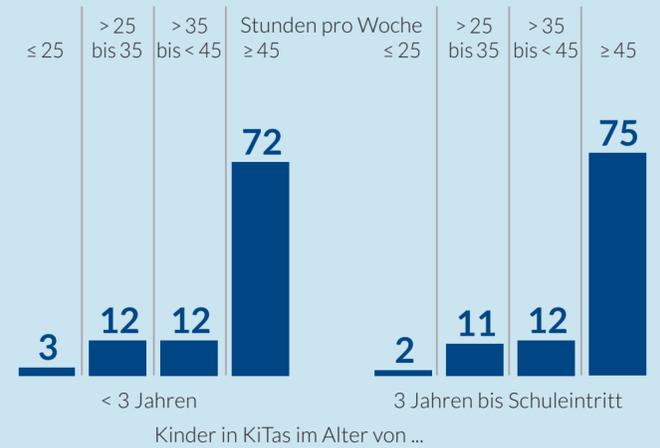
## Bildungsbeteiligung

Anteil der Kinder in KiTas an allen Altersgleichen in %



## Betreuungszeiten

Anteil der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in %

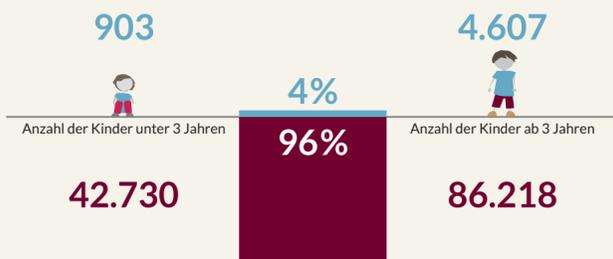


## Genügend pädagogisches Personal

### Kindgerechte Personalschlüssel

Anteil der Kinder in Gruppen\* mit

- kindgerechten Personalschlüsseln
- nicht kindgerechten Personalschlüsseln



## Wichtige Gradmesser für „gute“ KiTas

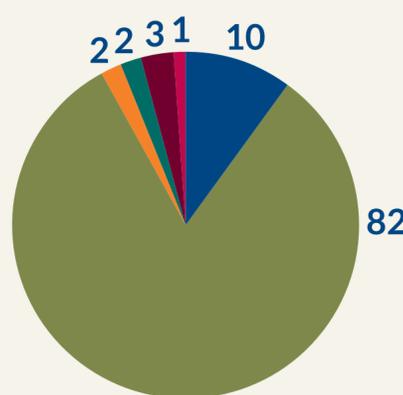
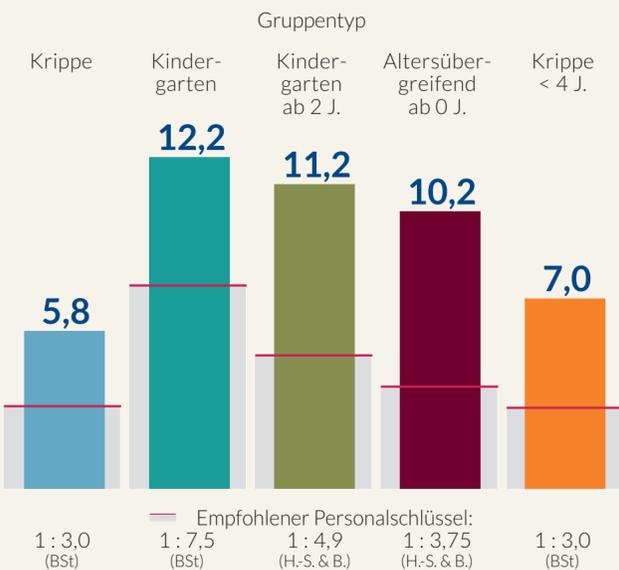


Für den Bildungsauftrag braucht es professionelle Rahmenbedingungen, um hohe Qualität pädagogischer Prozesse, positive Interaktionen und entwicklungsangemessene Aktivitäten für Kinder zu gewährleisten.

## „Gut“ qualifizierte KiTa-Teams

### Qualifikationsniveau

Pädagogisches Personal, ohne Horte  
Anteil nach Art des Abschlusses in %

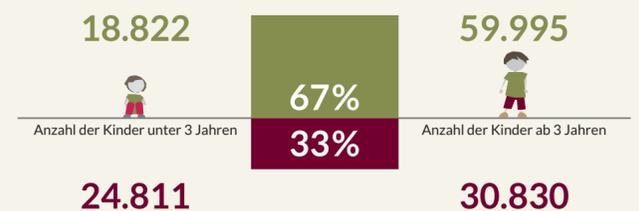


## Kleine Kindergruppen

### Kindgerechte Gruppengrößen

Anteil der Gruppen\* mit

- kindgerechten Gruppengrößen
- nicht kindgerechten Gruppengrößen



### Gruppengröße

Anzahl der Kinder pro Gruppe – Median



[BSt = Bertelsmann Stiftung, H.-S. & B. = Haug-Schnabel & Bensel 2016]

[Viernickel & Fuchs-Rechlin 2015]

Quellen: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme 2020, www.laendermonitor.de. | Haug-Schnabel, G., Bensel, J. (2016, 12. überarb. Aufl.) Kinder unter 3 – Bildung, Erziehung und Betreuung von Kleinstkindern. Kindergarten heute – wissen kompakt. Herder, Freiburg. | Viernickel, S.; Fuchs-Rechlin, K. (2015): Fachkraft-Kind-Relationen und Gruppengrößen in Kindertageseinrichtungen. Grundlagen, Analysen, Berechnungsmodell, in: Viernickel, S.; Fuchs-Rechlin, K.; Strehmel, P.; Preissing, C.; Bensel, J.; Haug-Schnabel, G.: Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung. Freiburg, S. 11–130. \*Es werden nur die Gruppen in KiTas analysiert, die laut Angaben in der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik mit einer Gruppenstruktur arbeiten. Gruppen, in denen Kinder mit einer (drohenden) Behinderung betreut werden, werden in der Berechnung nicht berücksichtigt. Daher kann es zu Abweichungen zur Gesamtanzahl aller betreuten Kinder in KiTas kommen. Foto: Frank Springer